



KANTONSSPITAL WINTERTHUR

Kommunikation

Brauerstrasse 15, Postfach 834
CH-8401 Winterthur
www.ksw.ch

Winterthur, 3. Juni 2019

BAG-anerkannte Gelbfieber-Impfstelle

Unerwünschtes Geschenk aus Übersee

Der Sommer kommt und die Reiseplanung ist in vollem Gange. Die Sonnenbrille, Sonnencreme und Flip-Flops sind schon eingepackt – was fehlt denn jetzt noch? Am Kantonsspital Winterthur (KSW) wird über alle gesundheitlichen Reise-Risiken informiert.

Wer unerwünschte Geschenke aus dem Urlaub wie Gelbfieber, Malaria oder Durchfallerkrankungen vermeiden will, meldet sich am besten in einer Sprechstunde für Reisemedizin an. Das Kantonsspital Winterthur bietet eine umfassende Reiseberatung an, welche anhand von Reiseroute, Dauer des Aufenthaltes und der persönlichen Vorgeschichte über die relevanten gesundheitlichen Risiken und die damit einhergehenden Massnahmen, informiert. Empfohlen wird eine Abklärung 6-8 Wochen vor der Reise. Die Reisemedizinische Sprechstunde findet jeweils auf Voranmeldung dienstags und donnerstags von 15.00 – 19.00 Uhr an der Medizinischen Poliklinik des KSW statt.

Sämtliche Impfungen für das jeweilige Reiseziel können direkt im Rahmen der Sprechstunde vorgenommen werden. Die Medizinische Poliklinik des Kantonsspitals Winterthur ist zudem eine vom Bundesamt für Gesundheit anerkannte Gelbfieber-Impfstelle. Die Gelbfieberimpfung ist speziell in Zentralafrika und Südamerika notwendig und teilweise obligatorisch. Es ist empfehlenswert, sich vor jeder längeren Reise und speziell vor Reisen in tropische Regionen beraten zu lassen.

"Präventiv zu agieren ist wesentlich einfacher und gesünder, denn wer möchte in den Ferien schon krank werden? Die Abklärung der Risiken vor Reisebeginn macht daher für alle Sinn, die eine längere Reise oder eine Reise in ein exotisches Land planen", sagt Michael Streit, Leitender Arzt der Medizinischen Poliklinik.

Wer also neben Souvenirs und Erinnerungsfotos nicht auch ein unerwünschtes gesundheitliches Geschenk aus den Ferien zurückbringen will, lässt sich vorausschauend am Kantonsspital Winterthur beraten (Termine zur individuellen Reiseberatung: 052 266 37 50).

Mehr Informationen:

Michael Streit, Leitender Arzt der Medizinischen Poliklinik, 052 266 37 51, michael.streit@ksw.ch

Das Kantonsspital Winterthur ist ein Zentrumsspital und behandelt jährlich über 250'000 Patientinnen und Patienten – mehr als 27'000 davon stationär. Mit 3500 Mitarbeitenden und 500 Betten stellt es in der Spitalregion Winterthur die medizinische Grundversorgung sicher und erbringt zusätzlich Leistungen der spezialisierten Versorgung für die Regionen der umliegenden Spitäler. Darüber hinaus erfüllt das KSW einen wichtigen und umfassenden Ausbildungsauftrag.